



Deutsche Gesellschaft  
für Geriatrie e.V.



DEUTSCHE  
GESELLSCHAFT FÜR  
UNFALLCHIRURGIE



Deutscher Verband für  
Physiotherapie (DVP) e.V.



# Alterstraumatologie

Kongress 2016

Marburg

10.–11. März 2016

Gemeinsam handeln – Mobilität bewahren – Lebensqualität erhalten

Congresszentrum Marburg Rosenpark  
Anneliese-Pohl-Allee 3, 35037 Marburg

## 2.OG

Wechselausstellung

Café



@Lounge

Seminar

Villa Sonoma

Anneliese Pohl Seedorf

Pannonia

## 1.OG

Erlebnisswelt  
Vermögensberatung

Haus der Gründer



Toiletten

Lounge

Seminar

Vila da Capo

Vila Verde

Vila Alentejo

Vila Flores

## EG

Erlebnisswelt  
Vermögensberatung

Haus der Gründer



Restaurant

## UG

Toiletten  
Gardarobe



Grußwort	4
<b>Kongressprogramm:</b>	
Donnerstag, 10. März 2016	5
Freitag, 11. März 2016	9
Lunch-Workshops / -Symposien	13
Posterpräsentation	14
Allgemeine Informationen, Registrierung	20
Bahnspezial	22
Rahmenprogramm	23
Ausstellende Firmen	24
Ausstellungsplan	25
Hotelbuchung	26
Referentenverzeichnis	27
Impressum	34

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

der interdisziplinäre Kongress für Alters-  
traumatologie wird vom 10.–11.03.2016 in  
Marburg unter dem Motto „Gemeinsam Han-  
deln – Mobilität bewahren – Lebensqualität  
erhalten“ stattfinden.

Aufgrund des Zusammenspiels aus altersassoziierter Vorerkrankungen und häufig kom-  
plexer Fraktursituationen bei osteoporotischem Knochen stellt die Alterstraumatologie  
eine der großen medizinischen Herausforderungen dieses Jahrhunderts dar.

Unter dem Zusammenschluss konservativer und operativer Fachrichtungen und Berufs-  
gruppen wollen wir gemeinsam Wege aufzeigen, wie nach einer Verletzung im Alter die  
Mobilität zügig wiederhergestellt und erhalten werden kann. Diese Mobilität ist gerade bei  
geriatrischen Patienten elementar mit dem Erhalt der Selbstständigkeit und damit auch  
der Lebensqualität unserer gemeinsamen Patienten verknüpft.

Um diese Ziele zu erreichen, ist sowohl unfallchirurgisches als auch geriatrisches Wissen  
von Nöten. Ein älterer Mensch erholt sich schneller von den Folgen eines Traumas und  
erleidet seltener ein erneutes Trauma, wenn Unfallchirurgen, Geriater, Physiotherapeuten,  
Ergotherapeuten und geschultes Pflegepersonal eng und konstruktiv zusammen arbeiten.

Durch Key Note Lectures, Vorträge, Workshops und Postersessions sowie Symposien  
soll der Kongress Alterstraumatologie 2016 eine interdisziplinäre und interprofessionelle  
Plattform sein, um aktuelle Behandlungskonzepte und zukünftige Entwicklungen auszu-  
tauschen.

Nach dem erfolgreichen Kongress Alterstraumatologie in Stuttgart 2014 laden wir Sie jetzt  
herzlich in die Mitte Deutschlands ein: in die alte Universitätsstadt Marburg.

Prof. Dr. S. Ruchholtz  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Universitätsklinikum, Marburg

PD Dr. R. Püllen  
Medizinisch-Geriatrie Klinik  
Agaplesion Markus Krankenhaus, Frankfurt



S. Ruchholtz



R. Püllen

	Vila Vita Parc		Villa Sonoma	Foyer EG
	Vila Alentejo / Vila Flores	Vila Verde / Vila da Capo		
10:00	RP01 Eröffnungsveranstaltung			
10:30	WI01 Co-Management I			
11:00				
11:30				
12:00				
12:30			Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung	
13:00	Lunch-Workshop / -Symposium		Lunch-Workshop / -Symposium	PO01 Posterbegehung
13:30				
14:00	WI02 Unfallchirurgie I	WI03 Geriatrie I		
14:30				
15:00				
15:30	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung			RP04 Buchpräsentation
16:00	WI04 Unfallchirurgie für Geriater	WI05 Geriatrie für Unfallchirurgen		
16:30				
17:00				
17:30	RP02 Sitzung der AG Alterstrauma- tologie			
18:00				
18:30				
19:00				
19:30	Festabend im Corps Hasso-Nassovia			

**10.00–10.30 Uhr Eröffnungsveranstaltung**

Vila Vita Parc Moderation:  
Püllen R. (Frankfurt), Ruchholtz S. (Marburg)  
Redner:  
Püllen R. (Frankfurt), Ruchholtz S. (Marburg), Schachtner J. (Marburg),  
Mousavi M. (Wien), Gebhard F. (Ulm)

**10.30–12.30 Uhr Co-Management I**

Vila Vita Parc Moderation:  
Püllen R. (Frankfurt), Ruchholtz S. (Marburg)  
  
Stürze älterer Patienten im Krankenhaus  
*von Renteln-Kruse W. (Hamburg)*  
  
Interdisziplinäre Alterstraumatologie – was kann man erreichen?  
*Bücking B. (Marburg)*  
  
Management vs. Co-Management: Wo gehören die Patienten hin?  
Besser – Geriatrie mit chirurgischem Konsil!  
*Bauer J. (Oldenburg)*  
  
Management vs. Co-Management: Wo gehören die Patienten hin?  
Besser – Unfallchirurgie mit geriatrischem Konsil!  
*Kammerlander C. (München)*  
  
Podiumsdiskussion  
*Bauer J. (Oldenburg), Bücking B. (Marburg), Gebhard F. (Ulm),  
Kammerlander C. (München), Püllen R. (Frankfurt), Ruchholtz S. (Marburg),  
von Renteln-Kruse W. (Hamburg)*

**12.30–14.00 Uhr Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung**

**12.50–13.50 Uhr Lunch-Workshops / -Symposien**  
Details siehe Seite 13

**13.00–14.00 Uhr Posterbegehung**  
Foyer EG Details siehe Seite 14

**14.00–15.30 Uhr Unfallchirurgie I**

Vila Alentejo / Vila Flores Moderation:  
Heiß C. (Gießen), Liener U. C. (Stuttgart)  
  
Kick-Off Fall  
*Bliemel C. (Marburg)*  
  
Versorgungskonzepte periprothetischer Frakturen an Hüfte und Knie  
*Raschke M. (Münster)*  
  
Komplikationsmanagement in der minimalinvasiven Wirbelsäulen-  
chirurgie  
*Mousavi M. (Wien)*  
  
Sinn und Unsinn von Zementaugmentationen  
*Heiß C. (Gießen)*  
  
Die geriatrische Acetabulumfraktur –  
Wann kann das Gelenk erhalten werden?  
*Stöckle U. (Tübingen)*  
  
Diskussion

**14.00–15.30 Uhr Geriatrie I**

Vila Verde / Vila da Capo Moderation:  
Müller-Werdan Ursula (Berlin), Gosch M. (Nürnberg)  
  
Osteoporose bei Niereninsuffizienz –  
diagnostische und therapeutische Probleme  
*Haack Andrea (Regensburg)*  
  
Postoperative Schmerztherapien beim geriatrischen Patienten  
*Schuler M. (Mannheim)*  
  
Update Sturzprävention  
*Müller-Werdan Ursula (Berlin)*  
  
Risikofaktor Medikation – Einfluss inadäquater Medikation auf das  
Outcome  
*Gosch M. (Nürnberg)*  
  
Diskussion

**15.30–16.00 Uhr Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung**

**15.30–16.00 Uhr Buchpräsentation „Alterstraumatologie“**  
Foyer EG Moderation:  
Ruchholtz S. (Marburg), Bücking B. (Marburg), Schulz R.-J. (Köln)

16.00–17.30 Uhr **Unfallchirurgie für Geriater**  
 Vila Alentejo / Vila Flores  
 Moderation:  
 Gosch M. (Nürnberg), Schwab J. (Marburg)

Behandlungsstandards bei hüftgelenksnaher Fraktur  
*Knobe M. (Aachen)*

Indikation zur konservativen und operativen Behandlung von Wirbelkörperfrakturen  
*Krüger A. (Marburg)*

Weiterbehandlung nach Verletzung der oberen Extremitäten:  
 Allgemeine Konzepte, typische Fehler und Gefahren  
*Moeller C.-M. (Lübeck)*

Weiterbehandlung nach Verletzung der unteren Extremität:  
 Allgemeine Konzepte, typische Fehler und Gefahren  
*Friess T. (Oberhausen)*

Diskussion

16.00–17.30 Uhr **Geriatric für Unfallchirurgen**  
 Vila Verde / Vila da Capo  
 Moderation:  
 Mousavi M. (Wien), Raschke M. (Münster)

Der ältere Traumatopatient – Wer profitiert vom Geriater?  
*Leischker A. (Krefeld)*

Geriatrisches Assessment – Wozu und wie?  
*Knauf W. (Wiesbaden)*

Grundprinzipien in der Delirprävention und -therapie  
*Schulz R.-J. (Köln)*

Mangelernährung – Was kann man perioperativ machen?  
*Noreik Michaela (Oxford)*

17.30–18.30 Uhr **Sitzung der AG Alterstraumatologie**  
 Vila Alentejo / Vila Flores

ab 19.30 Uhr **Festabend im Corps Hasso-Nassovia**

	Vila Vita Parc		Villa Sonoma	Foyer EG
	Vila Alentejo / Vila Flores	Vila Verde / Vila da Capo		
09:00	WI06 Unfallchirurgie II	WI07 Geriatrie II		
09:30				
10:00				
10:30	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung			
11:00	WI08 Juristische Aspekte		PEP01 Physio- und Ergotherapie-Programm	
11:30	WI09 Worst-Case-Szenarios			
12:00				
12:30	Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung			
13:00	Lunch-Workshop / -Symposium		Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung	
13:30				
14:00	WI10 Co-Management II			
14:30				
15:00				
15:30	RP03 Abschlussveranstaltung			
16:00				

09.00–10.30 Uhr **Unfallchirurgie II**  
 Vila Alentejo / Vila Flores  
 Moderation:  
 Bahrs C. (Tübingen), Pape H. (Aachen)

Kick-Off Fall  
*Oberkircher L. (Marburg)*

Sprunggelenksfrakturen im Alter - Eine banale Verletzung?  
*Wincheringer D. (Frankfurt)*

Management bei infizierter Sprunggelenksosteosynthese  
*Bahrs C. (Tübingen)*

Best Agers und Silver Surfer –  
 Management typischer Sportverletzungen im Alter  
*Pape H. (Aachen)*

Sinn oder Unsinn der CCT bei antikoagulierten geriatrischen  
 Patienten mit SHT und offenen Weichteilverletzungen oberhalb  
 des Schultergürtels  
*Eisele R. (Weissenhorn)*

Die Behandlungskosten der akut-stationären Versorgung von  
 Patienten mit proximaler Femurfraktur  
*Aigner R. (Marburg)*

Ventrale Versorgung der „Unhappy Triad“ der oberen HWS des  
 alten Menschen  
*Jarvers J.-S. (Leipzig)*

09.00–10.30 Uhr **Geriatric II**  
 Vila Verde / Vila da Capo  
 Moderation:  
 Pfisterer M. (Darmstadt), Schulz R.-J. (Köln)

Hüftfraktur-Epidemiologie: Deutschland im internationalen Kontext  
*Rapp K. (Stuttgart)*

Interdisziplinäre Alterstraumatologie auf einer gemeinsamen  
 geriatrisch-unfallchirurgischen Station – Erfahrungen aus der Praxis  
*Pfisterer M. (Darmstadt)*

Rehabilitation von Frakturpatienten mit kognitiven  
 Beeinträchtigungen  
*Hauer K. (Heidelberg)*

Osteosarkopenie: Eine neue Herausforderung in der Alters-  
 traumatologie?  
*Drey M. (München)*

Multidimensional Prognostic Index (MPI) in association with anemia  
 and mortality in orthogeriatric patients  
*Polidori Maria Cristina (Köln)*

Diskussion

10.30–11.00 Uhr **Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung**

11.00–11.45 Uhr **Juristische Aspekte**  
 Vila Vita Parc  
 Moderation:  
 Püllen R. (Frankfurt), Ruchholtz S. (Marburg)

Versterben nach Sturz – natürlicher oder nicht-natürlicher Tod  
*Arnold Ricarda (Jena)*

Der nicht einwilligungsfähige Patient  
*Richter G. (Marburg)*

Diskussion

11.00–12.30 Uhr **Physio- und Ergotherapie-Programm – Trauma im Alter**  
 Villa Sonoma  
 Moderation:  
 Filipovic Silke (Marburg), Schierl M. (Marburg)

Die Intensivpflichtigkeit – Besonderheiten und das Ziel Rehabilitation  
*Filipovic Silke (Marburg)*

Physiotherapie auf Normalstation – Genesen: Der Startschuss für  
 den Weg zurück ins Leben  
*Klarmann Silke (Kiel)*

Rehabilitation – Jetzt geht es zurück in die Selbständigkeit: Reha mit  
 Physio- und Ergotherapie  
*Botermann Kathrin (Marburg)*

11.45–12.30 Uhr **Worst-Case-Szenarios**

Vila Vita Parc Moderation:  
Stoffel K. (Basel)

Polytrauma und Alter  
*Flohé S. (Solingen)*  
Pathologische Frakturen bei Bisphosphonaten  
*Stoffel K. (Basel)*

Osteosynthese – und dann bricht alles zusammen!  
*Ruchholtz S. (Marburg)*

12.30–14.00 Uhr **Mittagspause und Besuch der Industrierausstellung**

12.50–13.50 Uhr **Lunch-Workshops / -Symposien**

Details siehe Seite 13

14.00–15.30 Uhr **Co-Management II**

Vila Vita Parc Moderation:  
Becker C. (Stuttgart), Rommens P. (Mainz)

Epidemiologie, Prävention und Therapie der Sturzangst  
*Becker C. (Stuttgart)*

Morbus Parkinson: Was ist für Unfallchirurgen und Geriater wichtig?  
*Dodel R. (Marburg)*

Einfache und komplexe Beckenfrakturen –  
Von der Klassifikation zur Therapie  
*Rommens P. (Mainz)*

Hip Fracture Audit and the Fragility Fracture Epidemic  
*Currie C. (Edinburgh)*

15.30–16.00 Uhr **Abschlussveranstaltung**

Vila Vita Parc Moderation:  
Püllen R. (Frankfurt), Ruchholtz S. (Marburg)

Präsentation Top 4 Poster

Preisverleihung Top 4 Poster  
*Püllen R. (Frankfurt), Ruchholtz S. (Marburg)*

**Donnerstag, 10. März 2016, 12:50–13:50 Uhr**

Vila Alentejo / Vila Flores

**WS01 Amgen GmbH**

**Fraktur und was dann? Warum eine Osteoporosetherapie sinnvoll ist**

Moderation:  
Liener U. C. (Stuttgart)

Osteoporosemanagement im Kontext der Leitlinie  
*Schieker M. (München)*

Bedeutung der Kortikalis für die Osteoporosetherapie  
*Hesse E. (Hamburg)*

Zusammenfassung und Schlusswort  
*Liener U. C. (Stuttgart)*



**Donnerstag, 10. März 2016, 12:50–13:50 Uhr**

Villa Sonoma

**WS02 ZimmerBiomet**

**NCB® Periprothetisches Femurplattensystem**

Moderation:  
Kühne C. (Marburg)



**Freitag, 11. März 2016, 12:50–13:50 Uhr**

Vila Vita Parc

**WS03 Orthovative GmbH**

**Komplizierte Frakturen bei älteren Patienten:  
eine neue Technologie zur minimal-invasiven Fraktur-Fixation**



Die Poster werden während des gesamten Kongresszeitraums ausgestellt. Für jeden Beitrag wird es vor Ort eine eigene Posterwand geben. Das Befestigungsmaterial wird von der Kongressorganisation bereitgestellt.

**Donnerstag, 10. März 2016, 13:00-14:00 Uhr**  
PO01 Posterbegehung  
Foyer EG

Jedes Poster wird mit einer Redezeit von 2 Minuten (+ 1 Minute Diskussion) vom Vortragenden Autor präsentiert.

**Freitag, 11. März 2016, 15:30-16:00 Uhr**  
RP03 Top 4 Posterpräsentation inkl. Preisverleihung  
Vila Vita Parc

Aus allen Beiträgen werden die Top 4 nominiert. Die Veröffentlichung der Nominierten erfolgt am Donnerstag, 10. März ab der Kaffeepause am Registrierungscounter im Eingangsbereich. Im Rahmen der Abschlussveranstaltung werden diese Beiträge im Vortragssaal „Vila Vita Parc“ präsentiert.

## Postergruppe 1

**Bewertungskommission: Bücking B. (Marburg), Münzer T. (St. Gallen)**

Tuberclakonsolidierung führt zu verbesserter gesundheitsbezogener Lebensqualität und Funktion inverser Frakturprothese des proximalen Humerus

*Mersch D. (Berlin), Schöneberger T., Fischer S., Stangl R., Keck J.*

Frühkomplikationen und Transfusionshäufigkeit von operativ versorgten sub- und per-trochantären Oberschenkelfrakturen abhängig vom OP Zeitpunkt, bei Patienten über 75 Jahre

*Stark M. (Wiener Neustadt), Schuler M., Ortner F.*

Einfluss von Risikofaktoren und der Bereitwilligkeit für Screening-Programme auf das Bewusstsein einer Osteoporose Diagnostik

*Neuerburg C. (München), Thomasser Nicole, Stumpf Ulla, Löffel Cornelia, Schieker M., Kammerlander C., Böcker W.*

Rekonstruktion von Knochendefekten mit Calciumphosphat haltigen Biomaterialien

*Kepler A. (München), Neuerburg C., Westphal Ines, Heidenau F., Aszodi A., Kammerlander C., Böcker W., Schieker M.*

Outcome bilateraler Insuffizienzfrakturen des Os sacrum nach minimalinvasiver Vertebropelviner Stabilisierung

*Klauke Friederike (Halle), Ullrich B., Schenk P., Goehre F., Hofmann G., Mendel T.*

Bewertungsanalyse ausgewählter stationärer Frakturversorgungen der Alterstraumatologie im G-DRG-System 2015

*Hoischen C. (Münster), Raschke M., Franz D.*

Spinopelvine Abstützung bei Insuffizienzfrakturen vom FFP Typ IV – Eine kritische Analyse des operativen Outcomes

*Sellei R. (Offenbach am Main), Ladenburger A., Medwedowsky A., Kobbe P., Dienstknecht T., Hildebrand F., Pape H.*

Evaluation von Sturzereignissen in einer muskuloskelettalen Rehabilitationsklinik – Ein Beitrag zur Sturzprävention

*Schlüter Sibylle (Bad Doberan), Kupatz P., Karas Malgorzata*

Perkutane, transartikuläre C1/C2 Verschraubung als Primärtherapie der Densfraktur Typ Anderson II und III

*Bäumlein M. (Halle), Wuthe F., Mendel T., Hofmann G., Ullrich B.*

Unfallchirurgische Visiten in der Geriatrie

*Moeller C. (Lübeck), Thomas Maria, Unger A., Paech A.*

Schädel-Hirn-Traumata des geriatrischen Patienten –

Erhöhtes Risiko einer intrakraniellen Blutung durch Antikoagulation?

*Zinke M. (Stuttgart), Ertmer T., Kinner B.*

Dorsale Instrumentierung bei osteoporotischer WK Fraktur. Ist eine praeoperative Osteo-CT sinnvoll zur Planung des Vorgehens?

*Kunter H. (Köln)*

## Postergruppe 2

**Bewertungskommission: Knobe M. (Aachen), Leischker A. (Krefeld)**

Vermeidbare Todesfälle und Fehleranalyse in der initialen Behandlung von geriatrischen schwerstverletzten Patienten

*Schöneberg C. (Essen), Probst T., Schilling M., Wegner A., Hußmann B., Lendemans S.*

Beeinflussen der Alkohol- und Nikotinkonsum die Entstehung von Osteoporose assoziierten Frakturen?

*Sehmisch S. (Göttingen), Riekenberg Juliane, Vietmeier Christina, Poetzsch Johanna, Spering C., Hoffmann D.*

Primäre versus sekundäre Implantation einer inversen Prothese zur Behandlung proximaler Humerusfrakturen – eine retrospektive Kohortenstudie

*Bockmann B. (Marburg), Kather Katharina, Steuer Stefanie, Kiriazidis I., Eschbach Daphne, Ruchholtz S., Bücking B.*



Follow-Up geriatrischer Patienten eines überregionalen Traumazentrums ohne geriatrisches Co-Management

*Klopfer T. (Tübingen), Gneiting, Stefanie, Scheiderer S., Ziegler P., Stöckle U., Bahrs C.*

Einfluss des Frakturtyps auf Institutionalisierung und Mortalität.  
Analyse mit Routinedaten einer Krankenkasse

*Riem Sarwiga (Stuttgart), Büchele Gisela, Becker C., Rapp K.*

Bietet die Knieistanzarthrodese eine suffiziente Methode zum Erhalt der Gehfähigkeit und Lebensqualität nach schwerem periprothetischen Knieinfekt bei Patienten über 65 Jahren?

*Vesper U. (Frankfurt), Kemmerer M., Gils J., Walter G., Hoffmann R.*

Biomechanische Analyse der Spannungsverteilung in Wirbelkörpern nach Kyphoplastie mit IlluminOss und PMMA

*Leschinger T. (Köln), Wegmann K., Hackl M., Ries C., Müller L.*

Einflussfaktoren auf die gesundheitsbezogene Lebensqualität 6 und 12 Monate nach proximaler Femurfraktur

*Hack Juliana (Marburg), Eschbach Daphne, Aigner R., Bliemel C., Kühne C., Ruchholtz S., Bücking B.*

Vergleich einer unfallchirurgischen Station vor und mit Implementierung eines Managements zur Identifikation und Behandlung hospitalisierter geriatrischer Patienten mit Mangelernährung

*Schumacher J. (Dessau), Wäsch Melanie, Plauth M.*

Teamkommunikation und Führung in der Altersmedizin

*Schumacher J. (Dessau)*

Minimalinvasive Osteosynthese mittels eines winkelstabilen photodynamischen Kunststoff-Polymers bei osteoporotischen Frakturen des distalen Unterarmes – Erste Erfahrungen

*Heck S. (Köln), Gick S., Pennig D.*

Informationsgrad und Verbreitung von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht im unfallchirurgischen Patientenkollektiv eines Universitätsklinikums

*Hack Juliana (Marburg), Bücking B., Ruchholtz S., Kühne C.*

Minimalinvasive Osteosynthese mittels eines winkelstabilen photodynamischen Kunststoff-Polymers bei pathologischen Frakturen am Becken – Erste Erfahrungen

*Heck S. (Köln), Gick S., Pennig D.*

### Postergruppe 3

Bewertungskommission: Friess T. (Oberhausen), Schulz R.-J. (Köln)

Ergebnisse nach arthroskopischer Augmentation der Rotatorenmanschette bei massiven Rupturen mit PATCH aus humaner Dermis beim älteren Menschen

*Kunz W. (Wannweil)*

Die Therapie hüftgelenksnaher Femurfrakturen mit RoSA°, Operationsprinzipien und Ergebnisse

*Maier K. (Bad Aibling), Knobe M.*

Welche präoperativen Faktoren bestimmen das Ein-Jahres Überleben von geriatrischen Patienten mit proximaler Femurfraktur – Vorstellung eines neuartigen Prognose-Scores

*Bliemel C. (Marburg), Sielski R., Doering Bettina, Dodel R., Balzer-Geldsetzer Monika, Bücking B., Ruchholtz S.*

Zwangsbehandlung in der Geriatrie

*Stein A. (München)*

Risiken für Beckenfrakturen

*Schwab J. (Marburg)*

Die Versorgung periprothetischer proximaler Femurfrakturen beim alten Menschen: Resultate mit einer umgedrehten kontralateralen LISS Platte

*Gurschler Caroline (Zürich), Pavotbawan K., Fries P., Dietrich M.*

Reversed shoulder arthroplasty for complex fractures of the proximal humerus in elderly patients: Benefit or overtreatment?

*Loosen Antonia (Zürich), Wolfensperger F., Dietrich M., Meier C., Grüniger P.*

Die verlängerte Operationszeit erhöht das Risiko peri-operativer Komplikationen nach operativer Versorgung geriatrischer Frakturen des oberen Sprunggelenkes

*Aigner R. (Marburg), Salomia C., Lechler P., Frink M.*

Intersektoraler Therapie- und Präventionspfad für geriatrische Risikopatienten

*Kasprick Lysann (Zwenkau), Feist Sarah, Liebmann Senta, Zimmer Katrin*  
Erfahrungen der konservativen Behandlung von Frakturen der oberen Halswirbelsäule mittels Halo-Fixateur

*Ullrich B. (Halle (Saale)), Brakopp F., Mendel T.*

Die kanisterfreie Unterdruck-Wundtherapie – ein neues System zur Therapie von Problemwunden – vorläufige Ergebnisse.

*Deborre C. (Bonn), Kohlhof H., Vidakovic Eva, Burger C., Kabir K.*

## Postergruppe 4

Bewertungskommission: Kammerlander C. (München),  
von Renteln-Kruse W. (Hamburg)

Diagnostik und Therapie von Beckenfrakturen beim geriatrischen Patienten Ist die Röntgenübersichtsaufnahme ausreichend und welchen Einfluss hat die weiterführende Diagnostik auf die Therapie?

*Eisele R. (Weissenhorn)*

VAS nach Kypho- und Vertebroplastie bei osteoporotischen Wirbelkörperfrakturen

*Joist A. (Bad Abbach)*

Cementless stem for femoral neck fractures in patients older than 90 years of age

*Kabelitz M. (Zürich), Fritz Y., Grüniger P., Dietrich M.*

Wird das Rehabilitationsprogramm nach Hüftfrakturen in einer älteren Population umgesetzt und wie ist die Auswirkung auf Patientenzufriedenheit, Sturzrezidiv und Sturzangst?

*Rohner-Spengler Manuela (Luzern), Schmid L., Henzen C., Roos Muff Franziska, Studer F., Babst R.*

Perioperative Infektionsprophylaxe bei geriatrischen Patienten mit proximaler Femurfraktur

*Langenhan R. (Singen), Hecht Annika, Reimers N., Probst A.*

Ein Jahres Outcome nach NCB Plattenosteosynthese interprothetischer Frakturen des Femur bei geriatrischen Traumapatienten – Eine prospektive Fallserie

*Eschbach Daphne (Marburg), Zettl R., Bliemel C., Oberkircher L., Bockmann B., Kivioja Heidi, Ruchholtz S., Bücking B.*

Results and difficulties in the first 6 months of a newly founded comanaged orthogeriatric fracture unit

*Siepen W. (Liestal), Hurni Bettina, Clauss M., Karl S.*

Postoperative Langzeitergebnisse und Studienmethodeevaluation nach proximaler Humerusfraktur bei Patienten über 70 Jahre

*Ziegler P. (Tübingen), Stöckle U., Scheiderer S., Klopfer T., Stierand Kim, Bahrs C.*

Outcome nach geriatrischen Beckenringfrakturen – Erste Ergebnisse einer prospektiven Studie

*Oberkircher L. (Marburg), Koppers T., Lenz Julia, Krüger A., Bliemel C., Eschbach Daphne, Bücking B., Ruchholtz S.*

Präoperatives interdisziplinäres Assessment. Erfahrungen mit einem speziellen alterstraumatologischen Assessmentbogen.

*Neubart R. (Wolgast)*

Polytrauma im Alter – Was machen wir in der Versorgung anders?

*Spering C. (Göttingen), Lefering R., August F., Dresing K., Stürmer M., Sehmisch S.*

Multiprofessioneller Standard zur Delirprophylaxe und -behandlung

*Meyjohann B. (Illertissen), Riem Sarwiga, Leischker A.*

**Termin:** 10.–11. März 2016

**Kongressort:** Congresszentrum Marburg  
Rosenpark  
Anneliese-Pohl-Allee 3, 35037 Marburg  
www.cz-marburg.de



**Kongresswebsite:** www.alterstraumatologie-kongress.de



**Kongresspräsidenten:** PD Dr. R. Püllen, Frankfurt  
Prof. Dr. S. Ruchholtz, Marburg

**Wissenschaftliche Leitung:**

PD Dr. B. Bücking, Marburg	PD Dr. T. Münzer, St. Gallen
Prof. Dr. E. Hartwig, Karlsruhe	PD Dr. R. Püllen, Frankfurt
Dr. A. Leischker, Krefeld	Prof. Dr. R. Roller-Wirnsberger, Graz
Prof. Dr. U. C. Liener, Stuttgart	Prof. Dr. S. Ruchholtz, Marburg
Prof. Dr. M. Mousavi, Wien	Prof. Dr. R.-J. Schulz, Köln

**Veranstalter und Kongressorganisation:** Intercongress GmbH  
Karlsruher Str. 3, 79108 Freiburg  
fon +49 761 69699-0  
fax +49 761 69699-11  
juliane.fricke@intercongress.de

**Zertifizierung:** Die Zertifizierung wurde bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.

**Registrierung:** Die Registrierung erfolgt online über die Kongresswebsite www.alterstraumatologie-kongress.de oder die Website des Veranstalters www.intercongress.de. Dort finden Sie bei Bedarf auch ein Anmeldeformular zum Herunterladen.

**Kongressgebühren:** **Kongressdauerkarte:**

Arzt/Ärztin:	290,00 €
Weiterbildungsassistent/in*:	230,00 €
Studierende/Auszubildende*:	40,00 €

**Tageskarten:**

Physiotherapie-Programm* (Freitag, 11. März 2016):	80,00 €
---	---------

**Nur vor Ort im Congresszentrum buchbar:**

Arzt/Ärztin:	150,00 €
Weiterbildungsassistent/in*:	120,00 €

\*nur mit beigegefügter Bescheinigung

**Kongressunterlagen:** Bezahlte Karten für Kongress und Rahmenprogramm werden ab Mitte Februar 2016 per Post verschickt. Sofern Ihre Anmeldung nach diesem Termin eingeht oder zum Zeitpunkt des Versands noch nicht beglichen ist erhalten Sie Ihre Unterlagen vor Ort am Registrierungscounter. Neuanmeldungen und zusätzliche Buchungen sind vor Ort möglich.

**Öffnungszeiten** Donnerstag, 10. März 2016, 09:00–17:30 Uhr  
**Registrierungscounter:** Freitag, 11. März 2016, 08:00–16:00 Uhr

**Öffnungszeiten** Donnerstag, 10. März 2016, 10:00–17:30 Uhr  
**Industrieausstellung:** Freitag, 11. März 2016, 09:00–16:00 Uhr

**Presse:** Der Besuch des Alterstraumatologie Kongresses ist für Journalisten kostenfrei. Das gilt für alle Vorträge, Postersessions und Workshops. Die Akkreditierung erfolgt vor Ort am Registrierungscounter gegen Vorlage eines gültigen Presseausweises.

**Anfahrt:** Das Congresszentrum befindet sich ca. 5 Minuten fußläufig vom Hauptbahnhof Marburg (Lahn).

Die nach Marburg führende Schnellstraße B3 erreichen Sie über die Autobahn A5 aus Frankfurt, über die A49 aus Kassel oder die A45 aus Dortmund.

Von der B3 nehmen Sie die Ausfahrt „Marburg - Bahnhofstraße“ und fahren dann in Richtung „Innenstadt“. Nach ca. 500 Metern biegen Sie rechts in die Rosenstraße ab, wo sich sowohl das Congresszentrum Marburg als auch das Hotel VILA VITA Rosenpark befinden.

Zum Flughafen Frankfurt am Main sind es 90 Kilometer, die Fahrtzeit beträgt ca. 55 Minuten.

**Parkmöglichkeiten:** Den Teilnehmenden stehen nach Verfügbarkeit kostenfreie Parkplätze in der Hotelgarage des „VILA VITA Rosenpark“ (direkt neben dem Congresszentrum) sowie die Tiefgarage in der Furthstraße zur Verfügung. Bitte tauschen Sie am Empfang des Hotels bzw. am Informationsschalter des Congresszentrums vor Verlassen der Garage Ihr Einfahtsticket gegen eine kostenfreie Ausfahrtskarte.

**Copyright Vorträge:** Sämtliche Vorträge sind zugunsten der jeweiligen Referierenden urheberrechtlich geschützt. Aufnahmen und Aufzeichnungen bedürfen daher der vorherigen Einwilligung der Referierenden (§ 53 Abs. 7 UrhG). Jede ungenehmigte Aufnahme/Aufzeichnung ist widerrechtlich und löst Schadensersatz- und Unterlassungsansprüche der Referierenden aus.

Bequem und klimafreundlich zum Alterstraumatologie Kongress 2016



Reisen Sie mit der Deutschen Bahn ab 99,00 € zum Kongress nach Marburg. Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket für Hin- und Rückfahrt\* beträgt:

**2. Klasse: 99,00 €**

**1. Klasse: 159,00 €**

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49 (0)1805 – 31 11 53\*\* mit dem Stichwort „Intercongress“ und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Die Intercongress GmbH und die Deutsche Bahn wünschen Ihnen eine gute Reise!

\* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag 15,00€, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 30,00€ sind auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.

\*\* Die Hotline ist Montag bis Samstag von 08:00–21:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 0,14€ pro Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 0,42€ pro Minute aus den Mobilfunknetzen.

Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

## Festabend

Seit fast 170 Jahren ist die Studentenverbindung „Corps Hasso-Nassovia“ Teil der Stadt Marburg und der ansässigen Universität. Zusammen mit den „Alten Herren“ umfasst die Verbindung rund 300 Hessen-Nassauer im Studium und im Beruf in allen Teilen Deutschlands sowie im Ausland.

In dieser besonderen Atmosphäre möchten wir Sie zum Austausch mit Kollegen und Kolleginnen einladen. Der Eintrittspreis enthält Speisen und Getränke (exkl. Spirituosen).

Das Nightflight-Duo aus E-Piano und Kontrabass sorgt für eine swingende, groovige Atmosphäre. Im Anschluss lädt die Musik von DJ Chris Sharp zum Tanzen ein.

Aufgrund des rustikalen Charmes Innen und Außen ist der empfohlene Dresscode Smart Casual. Vor dem Einlass in die heiligen Hallen muss ein kleiner Aufstieg über Kopfsteinpflaster erklommen werden. Bitte beachten Sie dies bei der Wahl Ihres Schuhwerks.



Datum: Donnerstag, 10. März 2016

Beginn: 19:30 Uhr

Veranstaltungsort: Verbindungshaus  
„Corps Hasso-Nassovia“  
Lutherstr. 14  
35037 Marburg

Kosten pro Person: 40,00 €

Transfer: Geführter Fußmarsch um 18:45 Uhr vom Congresszentrum zum Verbindungshaus (ca. 40 Minuten)

Individuelle Anreise mit Bus 10 Richtung „Marburg Schloss“ bis Haltestelle „Gisonenweg“. Fußweg bis zum Verbindungshaus ca. 3 Minuten.

Ihre genaue Verbindung finden Sie unter [www.rmv.de](http://www.rmv.de).

Alternativ bieten verschiedene Taxiunternehmen günstige

Stadttarife an: EuroCar (06421/999995)

Spar Car (06421/999988)

Telecar (06421/25100)

Unicar (06421/65565)



Anmeldung: online unter [www.alterstraumatologie-kongress.de](http://www.alterstraumatologie-kongress.de)

Firma	Stadt	Stand-Nr.
Amgen GmbH	80992 München	03
AQ Implants GmbH	22926 Ahrensburg	12
AUC – Akademie der Unfallchirurgie GmbH	35043 Marburg	1. OG
axomed GmbH	79100 Freiburg	18
Bauerfeind AG	07937 Zeulenroda-Triebes	26
BORT Medical	71384 Weinstadt	19
Bundesverband Geratrie e.V.	13347 Berlin	1. OG
DePuy Synthes	79224 Umkirch	22
DJO Global	79100 Freiburg	21
Heraeus Medical GmbH	61273 Wehrheim	02
Hessische Berglandklinik Koller GmbH	35080 Bad Endbach	14
implantcast GmbH	21614 Buxtehude	04
InnoTERE GmbH	01445 Radebeul	16
Königsee Implantate GmbH	07426 Allendorf	17
Lehmanns Media GmbH	35037 Marburg	06
Lilly Deutschland GmbH	61352 Bad Homburg	11
Waldemar Link GmbH & Co. KG	22339 Hamburg	01
Medartis GmbH	79114 Umkirch	07
medi GmbH & Co. KG	95448 Bayreuth	23
Medtronic GmbH	40670 Meerbusch	07
Orthofix GmbH	85521 Ottobrunn	10
Orthovative GmbH	83703 Gmund	27
Otsuka Pharma GmbH	60323 Frankfurt	25
Pfizer Pharma GmbH	10785 Berlin	24
Smith & Nephew GmbH	22763 Hamburg	09
Stryker GmbH & Co. KG	47228 Duisburg	20
Vifor Pharma Deutschland GmbH	81379 München	13
zebris Medical GmbH	88316 Isny	05
Zimmer Germany GmbH	79100 Freiburg	15

Stand bei Drucklegung

Umfang und Bedingungen der Unterstützung finden Sie unter [www.intercongress.de](http://www.intercongress.de) (Kongresskalender -> Kongress für Alterstraumatologie -> Listen)



Für alle Kongressteilnehmenden haben wir ein Kontingent zum Sonderpreis im Hotel VILA VITA Rosenpark reserviert. Profitieren Sie von der direkten Nähe zum Congresszentrum und buchen Sie Ihr Zimmer unter dem Stichwort „Alterstrauma 2016“ telefonisch (+49 6421 6005-223) oder per E-Mail (reservierung@rosenpark.com).

VILA VITA Rosenpark\*\*\*\*\*  
Anneliese Pohl Allee 7–17  
35037 Marburg

9.–12. März 2016  
Einzelzimmer inkl. Frühstück 140,00 € pro Nacht  
Buchbar bis: 26. Januar 2016

Bitte beachten Sie, dass dieses Hotel während der Kongressdauer im Umbau ist. Die Räumlichkeiten im Hauptgebäude (Restaurant und Wellness) stehen nicht zur Verfügung. Die Rezeption und der Frühstücksraum befinden sich im Nebengebäude. Eine Lärmbelästigung kann nicht ausgeschlossen werden, sollte sich jedoch auf ein Minimum beschränken.

In Kooperation mit Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH haben wir weitere Abrufkontingente in der Nähe des Veranstaltungsorts zusammengestellt. Details zu den Hotels sowie die Buchungsseite finden Sie unter: [www.marburg.de/de/43926?ARTIKEL=43926&PARAM=145094](http://www.marburg.de/de/43926?ARTIKEL=43926&PARAM=145094) (siehe QR-Code rechts oder unter [www.alterstraumatologie-kongress.de](http://www.alterstraumatologie-kongress.de)).

Die Zimmer sind bis spätestens 28. Januar 2016 abrufbar. Spätere Reservierungen werden nach Verfügbarkeit individuell geprüft.

#### Hinweis:

Wir haben diese Kontingente neun Monate vor dem Kongress für die zu diesem Zeitpunkt günstigsten Konditionen reserviert, um Ihnen die frühzeitige Buchung zu ermöglichen. Es kann durchaus sein, dass ein Hotel kurz vor dem Kongress Zimmer zu günstigeren Preisen als die o.g. anbietet. Es handelt sich dann z.B. um Restkontingente der Hotels oder zurückgegebene Kapazitäten anderer Veranstalter, die kurzfristig zu „Last-Minute“-Preisen auf den Markt kommen und auf deren Preisgestaltung wir keinen Einfluss haben. Großabnehmer wie Fluglinien oder Reisebüros sowie Internetanbieter verfügen ebenfalls über günstige Angebote, bitte vergleichen Sie.



Bitte erstellen Sie Ihre Präsentation über MS-Power Point im 4:3 Format.

Alle Vortragsräume sind mit Projektionstechnik und Laptop ausgestattet. Die Verwendung eigener Notebooks ist nicht möglich.

Das Einspielen der Vorträge erfolgt direkt im Vortragssaal. Der Haustechniker steht Ihnen vor der ersten Session und in den Pausen zum Einspielen zur Verfügung. Im laufenden Vortragsprogramm können keine Präsentationen hochgeladen werden. Der Laptop im Vortragssaal kann nicht zur Bearbeitung benutzt werden.

Den Vorsitzenden und Referierenden steht im 2. Stock ein Rückzugsraum zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass in diesem Raum keine festinstallierten Computer verfügbar sind.

Bitte beachten Sie, dass vorgesehene Redezeiten nicht überschritten werden dürfen und die Vorsitzenden angehalten sind ggf. eine Präsentation zu unterbrechen.

Alle Präsentierenden werden gebeten, auf der ersten Folie eine Aussage zu möglichen Interessenkonflikten zu treffen und diese zu präsentieren.

---

Aigner, Rene, Dr. med.

Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Standort Marburg, Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, 35043 Marburg

Arnold, Ricarda, Dr. med.

Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Rechtsmedizin, 07743 Jena

Bahrs, Christian, Prof. Dr.

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Tübingen, Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, 72076 Tübingen

Bauer, Jürgen, PD Dr. med.

Klinikum Oldenburg gGmbH, Universitätsklinik für Geriatrie, 26133 Oldenburg

Bäumlein, Martin

BG Klinikum Bergmannstrost gGmbH, Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, 06112 Halle

Becker, Clemens, Prof. Dr. med.

Robert-Bosch-Krankenhaus, Klinik für Geriatrische Rehabilitation, 70376 Stuttgart

Bliemel, Christopher, Dr. med.

Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Standort Marburg, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, 35043 Marburg

Bockmann, Benjamin, Dr. med.

Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Standort Marburg, Philipps-Universität Marburg, 35043 Marburg

Botermann, Kathrin

Reha-Fit, 35043 Marburg

**Bücking, Benjamin, PD Dr. med.**  
Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Standort Marburg, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, 35043 Marburg

**Currie, Colin, MD**  
University of Edinburgh, Geriatric Medicine, EH16 4SB, Edinburgh, UK

**Deborre, Christoph**  
Universitätsklinikum Bonn, Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, 53127 Bonn

**Dodel, Richard, Prof. Dr. med.**  
Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Standort Marburg, Klinik für Neurologie, 35043 Marburg

**Drey, Michael, PD Dr. med.**  
Klinikum der Universität München, 80333 München

**Eisele, Ralf, Prof. Dr. med.**  
Kliniken der Kreisspitalstiftung Weißenhorn, Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, 89264 Weißenhorn

**Eschbach, Daphne, Dr. med.**  
Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Standort Marburg, Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, 35043 Marburg

**Filipovic, Silke**  
Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Standort Marburg, Physiotherapie, 35043 Marburg

**Flohé, Sascha, Prof. Dr. med.**  
Städtisches Klinikum Solingen gGMBH, Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie, 42653 Solingen

**Friess, Thomas, Dr. med.**  
Katholisches Klinikum Oberhausen GmbH, St. Clemens Hospital Sterkrade, 46145 Oberhausen

**Gebhard, Florian, Univ.-Prof. Dr. med.**  
Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Unfall-, Hand-, Plastische und Wiederherstellungschirurgie, 89081 Ulm

**Gosch, Markus, Dr. med.**  
Klinikum Nürnberg Nord, Medizinische Klinik 2 Schwerpunkt Geriatrie, 90419 Nürnberg

**Gurschler, Caroline**  
Stadtspital Waid, Chirurgie, 8037 Zürich, Schweiz

**Haack, Andrea**  
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Geriatrie, 93049 Regensburg

**Hack, Juliana, Dr.**  
Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Standort Marburg, 35033 Marburg

**Hauer, Klaus, Prof. Dr. phil.**  
Klinikum der Universität Heidelberg, Agaplesion, Bethanien-Krankenhaus, 69126 Heidelberg

**Heck, Steffen, Dr. med.**  
St. Vinzenz-Hospital Köln, Unfallchirurgie, Orthopädie, Handchirurgie, 50733 Köln

**Heiß, Christian, Prof. Dr. med.**  
Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Standort Gießen, Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie, 35392 Gießen

**Hesse, Eric, Prof. Dr. med.**  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, 20246 Hamburg

**Hoischen, Christoph**  
Universitätsklinikum Münster, GB Medizinisches Management - Medizincontrolling, 48149 Münster

**Jarvers, Jan-Sven, Dr. med.**  
Universitätsklinikum Leipzig AöR, Klinik für Unfall-, Wiederherstellungs- und Plastische Chirurgie, 04103 Leipzig

**Joist, Alexander, PD Dr. med.**  
Klinikum Bad Abbach, Orthopädie II, 93077 Bad Abbach

**Kabelitz, Method, Dr. med.**  
Stadtspital Waid, 8037 Zürich, Schweiz

**Kammerlander, Christian, PD Dr. med.**  
Klinikum der LMU München, Klinik für Allgemeine-, Unfall-, Hand- und Plastische Chirurgie, 80336 München

**Kasprick, Lysann, cand. med.**  
GeriNet Leipzig, Universität Halle/S. INGrA, 04442 Zwenkau

**Keppler, Alexander, cand. med.**  
Klinikum der LMU München, Klinik für Allgemeine-, Unfall-, Hand- und Plastische Chirurgie, 80336 München

**Klarmann, Silke**  
UKSH Schleswig-Holstein Campus Kiel, Fachleitung, 24105 Kiel

**Klauke, Friederike, cand. med.**  
BG Klinikum Bergmannstrost gGmbH, Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, 06112 Halle

**Klopfer, Tim, Dr. med.**  
BG Unfallklinik Tübingen, 72076 Tübingen

**Knauf, Wolfgang, Dr. med.**  
Asklepios Paulinen Klinik, 65197 Wiesbaden

**Knobe, Matthias, PD Dr. med.**  
Universitäts- und Poliklinik der RWTH Aachen, Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, 52074 Aachen

**Krüger, Antonio, Dr. med.**  
Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Standort Marburg, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, 35043 Marburg

**Kühne, Christian, Prof. Dr. med.**  
Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Standort Marburg, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, 35043 Marburg

**Kunter, Henning, Dr. med.**  
Evangelisches Krankenhaus Kalk, 51103 Köln

**Kunz, Wolfgang, Dr. med.**  
Atasklinik, Radiologie Lammgarten ES, 72827 Wannweil

**Langenhan, Ronny, Dr. med.**  
Hegau Bodensee Klinikum Singen, Unfallchirurgie, 78224 Singen

**Leischker, Andreas, Dr. med.**  
Alexianer Krefeld GmbH, Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Altersmedizin, 47805 Krefeld

**Leschinger, Tim**  
Universitätsklinik zu Köln, Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie, 50937 Köln

**Liener, Ulrich C., Prof. Dr. med.**  
Marienhospital Stuttgart, Klinik für Orthopädie, Unfall- & Wiederherstellungschirurgie, 70199 Stuttgart

**Loosen, Antonia**  
Stadtspital Waid, 8037 Zürich, Schweiz

**Maier, Klaus-Jürgen, Dr.**  
RoMed Klinik Bad Aibling, Unfallchirurgie, 83043 Bad Aibling

**Mersch, David, Dr. med.**  
BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin, Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, 12683 Berlin

**Meyjohann, Bernd, Dr. med.**  
Illertalklinik, Stiftungsklinik Weißenhorn, 89257 Illertissen

**Moeller, Christian-Martin**  
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, 23538 Lübeck

**Mousavi, Mehdi, Prof. Dr. med.**  
Donauspital, Sozialmedizinisches Zentrum Ost, 1220 Wien, Österreich

**Müller-Werdan, Ursula, Prof. Dr.**  
Charité - Universitätsmedizin Berlin, Geriatrie, 12203 Berlin

**Münzer, Thomas, PD Dr. med.**  
Geriatrie Klinik St. Gallen, 9000 St. Gallen, Schweiz

**Neubart, Rainer, Prof. Dr. med.**  
Kreiskrankenhaus Wolgast, 17438 Wolgast

**Neuerburg, Carl, Dr.**  
Klinikum der LMU München, Chirurgische Klinik und Poliklinik München Innenstadt, 80336 München

**Noreik, Michaela, Dr. rer. med.**  
University of Oxford, Department of Oncology, OX3 7DQ, Oxford, UK

**Nüssler, Andreas, Prof. Dr.**  
Eberhard Karls Universität Tübingen, BG Unfallklinik, 72076 Tübingen

**Oberkircher, Ludwig, Dr. med.**  
Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Standort Marburg, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, 35043 Marburg

**Pape, Hans-Christoph, Prof. Dr. med.**  
Universitäts- und Poliklinik der RWTH Aachen, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, 52074 Aachen

**Pfisterer, Mathias, PD Dr. med.**  
Evangelisches Krankenhaus Elisabethenstift, Zentrum für Geriatrie Medizin, 64287 Darmstadt

**Polidori, Maria Cristina, Prof. Dr. Dr.**  
Uniklinik Köln, Klinik II für Innere Medizin, Leiterin Schwerpunkt Klinische Altersforschung, 50937 Köln

**Püllen, Rupert, PD Dr. med.**  
Agaplesion Markus Krankenhaus, Medizinisch-Geriatrie Klinik, 60431 Frankfurt

**Rapp, Kilian, PD Dr. med.**  
Robert-Bosch-Krankenhaus, Klinik für Geriatrie Rehabilitation, 70376 Stuttgart

**Raschke, Michael J., Univ.-Prof. Dr.**  
Universitätsklinikum Münster, Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, 48149 Münster

**Richter, Gerd, Prof. Dr. med.**  
Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Standort Marburg, „Klinik für Innere Medizin – Gastroenterologie und Endokrinologie, Leiter der klinischen Ethikberatung“, 35033 Marburg

**Riem, Sarwiga, Dr. med.**  
Robert-Bosch-Krankenhaus, 70376 Stuttgart

**Rohner-Spengler, Manuela**  
Luzerner Kantonsspital, Physiotherapie, Chirurgie, 6000 Luzern, Schweiz

**Rommens, Pol-Maria, Prof. Dr. med. Dr. h.c.**  
Universitätsmedizin Mainz, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, 55131 Mainz

**Ruchholtz, Steffen, Prof. Dr. med.**  
Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Standort Marburg, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, 35043 Marburg



Schieker, Matthias, Prof. Dr. med.  
Ludwig-Maximilians-Universität, Experimentelle Chirurgie und Regenerative Medizin,  
80336 München

Schierl, Matthias, Dr. med.  
Philipps-Universität Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie,  
35043 Marburg

Schlüter, Sibylle, Dr. med.  
Dr. Ebel Fachklinik, Moorbad Bad Doberan, 18209 Bad Doberan

Schöneberg, Carsten, Dr. med.  
Alfried Krupp Krankenhaus, Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, 45276 Essen

Schuler, Matthias, PD Dr.  
Diakonissen Speyer-Mannheim, Zentrum für Alterstraumatologie, 68163 Mannheim

Schulz, Ralf-Joachim, Prof. Dr. med.  
St. Marien-Hospital, Klinik für Geriatrie, 50668 Köln

Schumacher, Jens H.  
Städtisches Klinikum Dessau, Alterstraumazentrum, 06847 Dessau

Schwab, Jörg, Dr. med.  
Diakonie-Krankenhaus Wehrda, Geriatrie, 35041 Marburg

Sehmisch, Stephan, PD Dr. med.  
Universitätsmedizin Göttingen, Unfall-, Plastische- und Wiederherstellungschirurgie,  
37075 Göttingen

Sellei, Richard Martin, PD Dr. med.  
Sana Klinikum Offenbach, Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie,  
63069 Offenbach am Main

Siepen, Wolf, Dr. med.  
Kantonsspital Baselland, Orthopädie und Traumatologie, 4410 Liestal, Schweiz

Spering, Christopher, Dr. med.  
Universitätsmedizin Göttingen, Unfall-, Plastische- und Wiederherstellungschirurgie,  
36708 Göttingen

Stark, Matthias, Dr. med.  
Schwerpunkt Krankenhaus Wiener Neustadt, Unfallchirurgie, 2700 Wiener Neustadt,  
Österreich

Stein, Albrecht, Dr.  
Fresenius Hochschule, 81737 München

Stöckle, Ulrich, Prof. Dr. med.  
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Tübingen, Klinik für Unfall- und Wiederherstel-  
lungschirurgie, 72076 Tübingen

Stoffel, Karl, PD Dr. med.  
Universität Basel, Kantonsspital Baselland, 4003 Basel, Schweiz

Ullrich, Bernhard W., Dr.  
BG Klinikum Bergmannstrost gGmbH, Klinik für Unfall- und Wiederherstellungs-  
chirurgie, 06112 Halle (Saale)

Vesper, Ulli  
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt, 60389 Frankfurt

von Renteln-Kruse, Wolfgang, Prof. Dr. med.  
Albertinen-Haus, Geriatriische Klinik, 22459 Hamburg

Wincheringer, Dennis, Dr. med.  
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt, Abteilung für Unfallchirurgie  
und Orthopädische Chirurgie, 60389 Frankfurt

Ziegler, Patrick, Dr. med.  
BG Unfallklinik Tübingen, 72076 Tübingen

Zinke, Michael, Dr. med.  
Robert-Bosch-Krankenhaus, 70376 Stuttgart

## Herausgeberin

Intercongress GmbH  
Wilhelmstr. 7  
65185 Wiesbaden  
Germany  
fon +49 611 977 16-0  
fax +49 611 977 16-16  
welcome@intercongress.de  
www.intercongress.de

Vertretungsberechtigte Geschäftsführerin: Diana Kraus

## Registergericht

Amtsgericht Wiesbaden

## Registernummer

HRB 8375

## USt-ID

DE 258 269 762

## Copyright für die Inhalte des Hauptprogramms

Intercongress GmbH, Wiesbaden. Alle Rechte vorbehalten.

## Fotonachweise

Rahmenprogramm Location: © Corps Hasso-Nassovia  
Rahmenprogramm Band: © JazzClub Ludwigsburg  
Rahmenprogramm DJ: © Jens Hubert  
Congresszentrum Marburg: © Congresszentrum Marburg GmbH & Co. KG  
Deutsche Bahn Logo: © DB Vertrieb GmbH  
Marburg Stadt und Land Tourismus Logo: © Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH

Konsequent geht  
auch herzlich –  
warum Stringenz uns  
so beweglich macht.

herzlich!

progressiv

strategisch

ökonomisch

unabhängig

risikofrei

Berlin Düsseldorf Freiburg Wiesbaden

### Vier Standorte – ein

#### Standpunkt: Kundennähe.

Mit besten Beziehungen in allen relevanten Bereichen aktivieren und verknüpfen wir Kompetenzen – vor Ort und in ganz Europa. Routiniert durch langjährige Erfahrung, mit wertvollen Kontakten und hoch

effektiv in der konstruktiven Teamarbeit. Bei der hohen Verantwortung ist jeder Aufgabenbereich ein Vertrauensposten. Gegenseitige Wertschätzung ist ein wichtiger „Botenstoff“ zur sicheren Verständigung unter allen Beteiligten.



[www.intercongress.de](http://www.intercongress.de)



INTERCONGRESS

überzeugt. bewegt!



### Design und Polyaxialität machen den Unterschied

Das innovative Plattendesign und die polyaxiale Verriegelungstechnik des NCB Periprothetischen Femurplattensystems erlauben eine bikortikale Schraubenfixierung um die Prothese herum.

Das umfassende System besteht aus proximalen und distalen Femurplatten, Trochanterplatten sowie gebogenen Femurschaftplatten und bietet somit die benötigte Flexibilität bei der Behandlung von periprothetischen Frakturen.